

BNN Bruchsal
 BNN Bretten
 BNN Kreisseite
 Brettener Woche
 Kurier
 Pforzheimer Zeitung

Mühlacker Tageblatt
 Bruchsaler Woche
 IHK
 Wochenblatt
 Pforzheimer Rundschau
 NADR

www.ka-news.de
 www.bruchsal.org.de
 www.bak-bretten
 www.landfunke.de
 Eppingen.org
 Hugelhelden



Datum: 28.01 2015



IM PRODUKTIONSWERK in Graben beschäftigt SEW-Eurodrive rund 2 000 Mitarbeiter, darunter 150 Auszubildende. In den nächsten Jahren wird der Standort erweitert, die Betriebsfläche wird sich verdoppeln. Foto: jodo

Betriebsfläche verdoppelt sich bald

SEW baut Montagewerk in Graben-Neudorf mit zwei großen Hallen aus

Von unserem Redaktionsmitglied
 Dietrich Hendl

Graben-Neudorf. Über 30 Jahre liegt es zurück, dass sich das Bruchsaler Familienunternehmen SEW – ehemals Süddeutsche Elektromotorenwerke und 1931 gegründet – für eine Produktionsstätte im benachbarten Graben entschieden hat. Mitte der 1980er Jahre wurde dort einer der seinerzeit modernsten, effizientesten und umweltfreundlichsten Getriebemotorenfabriken, heißt es in einer Firmenbeschreibung. Und: Das Unternehmen errichtete dort eine Ausbildungswerkstatt mit über 3 000 Quadratmetern für 150 junge Leute, die einen Metallberuf erlernen wollten. 200 Millionen D-Mark wurden dafür aufgewendet. Damals war die Entscheidung für die Gemeinde Graben-Neudorf schon ein Bekenntnis, das die weltweit operierende Firma zum Standort Deutschland und zur Region ablegte. Obwohl schon früher die ersten

4 000 Menschen arbeiten in China für das Unternehmen

Montagewerke im europäischen Ausland entstanden. Viele sind hinzugekommen, 76 sind es heute auf der ganzen Welt. Allein in China, wo SEW Mitte der 1990er Jahre unter Jürgen Blickle begann, arbeiten über 4 000 Menschen in Produktion und Montage für das Unternehmen. Weltweit beschäftigt SEW heute 16 300 Menschen.

Bis heute hat sich an der Überzeugung nichts geändert, Produktionsstätten im Land zu halten. Im Gegenteil: Allein in Graben will der Hersteller von Antriebssystemen jetzt neuerlich groß investieren, rund 350 Millionen Euro, berichten der Geschäftsführende Gesellschafter Jürgen Blickle und der Geschäftsführer Technik, Johann Soder. Auf einer Gesamtfläche von etwa 19 Hektar entstehen auf einem Gewerbeareal in Graben-Neudorf zwei hochmoderne Produktionshallen, die erste, in der modernste Motoren produziert werden, bis Ende 2018 auf dem südlichen Teil des Gewerbegebiets. Damit will

man nächstes Jahr beginnen. Die zweite auf dem nördlichen Teil soll später gebaut werden. Noch dieses Jahr, voraussichtlich nächsten Monat, beginnt der Neubau eines Parkhauses für die Fahrzeuge der Mitarbeiter. Im Herbst soll die Energiezentrale begonnen werden.

Parallel laufen noch Erschließungsarbeiten, die sich wohl bis ins nächste Jahr erstrecken: eine Hochspannungsleitung muss verlegt werden, eine Umspannanlage des Energieversorgers EnBW ist zu versetzen, und eine Gasleitung in der Erde braucht eine andere Trasse. Allein dafür sind zehn Millionen Euro veranschlagt. Im Generalbauplan für das Werk Graben ist zudem vorgesehen, den Bestand zu sanieren, der in die Jahre gekommen ist. Nicht zuletzt auch, um die Wettbewerbsfähigkeit zu wahren.

So soll laut den SEW-Geschaftsfuhren ein „Fabrik der Zukunft“ entstehen, in der neben der Schaffung und Sicherung wettbewerbsfähiger Arbeitsplätze solche vorhanden sind, die den Mitarbeitern ihr Einkommen garantieren, und in der sich gute Ausbildungs- und Qualifizierungschancen bieten.